

Information gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung

Die Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land erhebt Daten im Zusammenhang mit der Umlegung und Festsetzung von Beiträgen, die der Lutherstadt Eisleben aus den gesetzlichen Mitgliedschaften in den Unterhaltungsverbänden „Wipper-Weida“, „Helme“ und „Untere Saale“ entstehen entsprechend der gesetzlichen und datenschutzrechtlichen Vorschriften.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Bürgermeister Jürgen Ludwig
Pfarrstraße 8
06317 Seegebiet Mansfelder Land, OT Röblingen am See
Telefon: 034774- 444 0
info@seegebiet-mansfelder-land.de

2. Beauftragter für den Datenschutz:

Herr Reinhard Müller
Pfarrstraße 8
06317 Seegebiet Mansfelder Land, OT Röblingen am See
Telefon: 034774- 444 30
mueller@seegebiet-mansfelder-land.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Ihre Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet: Umlegung und Festsetzung von Beiträgen, die der Lutherstadt Eisleben aus den gesetzlichen Mitgliedschaften in den Unterhaltungsverbänden „Wipper-Weida“, „Helme“ und „Untere Saale“ entstehen. Dazu werden Ihre Angaben, die Daten des Grundbuchamtes und Katasteramtes sowie Einwohnermeldeamtes verwendet. Rechtsgrundlagen sind Artikel 6 Abs. 1 e der EU-DSGVO, §§ 9, 10 DSG-LSA, die Verbandsumlagesatzung der Lutherstadt Eisleben, § 34 BMG, sowie § 13 Abs. 1 Nr. 3a) KAG-LSA in Verbindung mit §§ 93,111AO.

4. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten unterliegen dem besonderen Schutz des Steuergeheimnisses. Die Daten dürfen nach § 13 Absatz 1 Nr. 1c) aa KAG auch bei der Verwaltung anderer Kommunalabgaben verwendet werden. Nach § 21 a Abs. 2 VwVG darf die Vollstreckungsbehörde die Daten auch bei der Vollstreckung anderer Geldleistungen verwenden. Im Übrigen werden Ihre Daten nur dann weitergegeben, wenn hierzu eine rechtliche Verpflichtung besteht oder Sie darin eingewilligt haben.

5. Dauer der Speicherung Ihre Daten werden von uns 10 Jahre nach §147 AO gespeichert.

6. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DatenschutzGrundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO). b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO). c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der

Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO. d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Meldebehörde gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO).

Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung. e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).

7. Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Wenn Sie eine Einwilligung zur Datenverarbeitung gegeben haben, kann diese nach Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde. 8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt Geschäftsstelle und Besucheradresse:
Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg Postadresse: Postfach 1947, 39009 Magdeburg Telefon: +49 391 81803-0 Freecall: 0800 9153190 (nur aus dem Festnetz der DTAG) Telefax: +49 391 81803-33 E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de (Informationen zur E-Mail-Sicherheit),

wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.